



Leonard Fu (1. Preis) und Qingzhu Weng (2. Preis) gewinnen den Violinwettbewerb „Ton & Erklärung 2020“

Berlin/Frankfurt am Main. Die Gewinner des Musikwettbewerbs „Ton & Erklärung 2020“ des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft stehen fest: Der 1. Preis und 10.000 Euro Preisgeld gehen an Leonard Fu (22 Jahre). Den mit 5.000 Euro dotierten 2. Preis erhält Qingzhu Weng (18 Jahre). Zusätzlich zum Preisgeld bekommen die Preisträger die Möglichkeit zu zahlreichen Konzertengagements in der Saison 2020/2021. Der 1. Preis beinhaltet darüber hinaus die Möglichkeit zur Uraufführung eines Auftragswerks eines zeitgenössischen Komponisten. Der Finalist Elias David Moncado erhielt einen Sonderpreis, einen Notengutschein von LiteraDur über 500 Euro. Leonard Fu und Qingzhu Weng wurden zum Schleswig-Holstein Musik Festival eingeladen.

Dr. Franziska Nentwig, Geschäftsführerin des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft und Jurymitglied, über den Wettbewerb: „Der diesjährige Violinwettbewerb zeichnete sich durch ein außergewöhnlich hohes künstlerisches Niveau aus. Die beiden Preisträger gehören zu den aktuell besten Nachwuchsgeigern weit über Deutschland hinaus.“

Zum Musikwettbewerb des Kulturkreises

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. veranstaltet seinen Musikwettbewerb „Ton & Erklärung“ alternierend in den Fächern Klavier, Violine, Violoncello und Gesang. Der diesjährige Wettbewerb richtete sich an Geigerinnen und Geiger im Alter zwischen 17 und 27 Jahren, die an einer deutschen Hochschule oder einem Pre-College studieren bzw. deutsche Staatsbürger sind und im Ausland studieren. Die Jury beurteilt sowohl die künstlerischen und technischen Leistungen als auch die Vermittlung des Repertoires in Form individueller Moderationsbeiträge. Bestandteil des Wettbewerbs ist ein professionelles Moderationscoaching für die Teilnehmenden.

Zum Violinwettbewerb „Ton & Erklärung 2020“

Der Musikwettbewerb des Kulturkreises „Ton & Erklärung 2020“ war öffentlich und fand vom 5. bis 8. Februar 2020 in Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und dem hr-Sinfonieorchester statt. Weiterer Kooperationspartner war die Deutsche Ensemble Akademie e. V., Haus des Ensemble Modern und der Jungen Deutschen Philharmonie. 16 junge Geigerinnen und Geiger waren als Wettbewerbsteilnehmer eingeladen, sich der renommierten Jury unter Vorsitz Prof. Andrej Bielow (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf) zu präsentieren. Die ersten beiden Wettbewerbsrunden fanden im Haus der Deutschen Ensemble Akademie e. V. in Frankfurt am Main statt, die Finalrunde mit anschließender Preisverkündung im hr-Sendesaal. Die Finalisten wurden vom hr-Sinfonieorchester, unter der Leitung von Dirigent Elias Grandy, begleitet.

Jury „Ton & Erklärung 2020“

Prof. Andrej Bielow (Juryvorsitz), Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Ulrich Edelmann, Erster Konzertmeister hr-Sinfonieorchester
Harald Eggebrecht, Musikjournalist
Dr. Christian Kuhnt, Intendant Schleswig-Holstein Musik Festival
Dr. Franziska Nentwig, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Prof. Tianwa Yang, Hochschule für Musik Würzburg
sowie das Gremium Musik des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft

Preisträgerkonzert

Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten ihre Auszeichnung im Rahmen des festlichen Preisträgerkonzertes anlässlich der 69. Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft in Frankfurt am Main.

Biografien der Preisträger:

Leonard Fu (* 1997) konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker und spielte bereits in Sälen wie der Laeiszhalle, der Elbphilharmonie, dem Mariinski-Theater und in Jordan Hall. Als Solist spielte er mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven, den Hamburger Symphonikern, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der NDR Radiophilharmonie und arbeitete mit Dirigenten wie Andrew Manze und Alexander Shelley. Zu seinen Kammermusikpartnern gehören u. a. Jörg Widmann, Jens-Peter Maintz, Amihai Grosz, Janine Jansen, Gregor Horsch, Tanja Becker-Bender, Thomas Riebl, Laurence Lesser, Kim Kashkashian sowie Donald und Vivian Weilerstein. Er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe, u. a. des Andrea Postacchini-, des Rodolfo Lipizer-, des TONALI und des Joseph Joachim-Wettbewerbs. Er war Jungstudent an den Musikhochschulen in Hannover und Hamburg. Derzeit ist er Student am New England Conservatory in Boston (Klasse Donald Weilerstein). Im Februar erhielt er von der Deutschen Stiftung Musikleben eine Antonio Stradivari (Cremona) aus dem Jahre 1680 als Leihgabe. Er ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie Empfänger des Abraham Skernick Memorial Presidential Scholarship.

Qingzhu Weng (* 2001) begann als 4-Jähriger mit dem Geigenspiel. 2014 bis 2017 wurde er von Prof. Krzysztof Wegrzyn am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der HMTM Hannover ausgebildet und begann 2017 dort sein Vollstudium. 2016 gewann er einen 1. Preis im Strings Concert Academy Wettbewerb in San Marino. 2017 bekam Weng den 4. Preis und den EMCY-Preis beim 17. Internationalen Wettbewerb für Violine im Kloster Schöntal. 2018 gewann er den 1. Preis im Ysaÿe Wettbewerb in Liège und den 3. Preis bei Tibor Junior International Violin Competition in Sion. Er trat seit 2012 bei Solo-Rezitals in China, Italien, Deutschland, der Türkei und den Niederlanden auf. Ebenfalls konzertierte er mit Orchestern wie der Studentischen Philharmonie Hannover, dem Loh-Orchester und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. Als Preisträger des Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Weng seit Februar 2018 eine Violine von Joseph Gagliano (Neapel, 1785) aus dem Besitz der Bundesrepublik Deutschland.

Pressefotos unter <https://www.kulturkreis.eu/presse>

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher
Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, D-10178 Berlin
T +49 (0)30-20 28-17 59
s.schleicher@kulturkreis.eu
www.kulturkreis.eu

Céline Couson
Referentin Musik

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, D-10178 Berlin
T +49 (0)30-20 28-14 18
c.couson@kulturkreis.eu
www.kulturkreis.eu